

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

26. Juni 2018

Ein Feigenblatt an der Langenhorner Chaussee GRÜNE kritisieren Umbauplanung als nicht ausreichend

An der Langenhorner Chaussee wird zwischen U-Bahnhof Ochsenzoll und Fibigerstraße ein Zweirichtungsrادweg geplant. Damit soll für Radler das Linksabbiegen aus der Langenhorner Chaussee in die Fibigerstraße ermöglicht werden. Die GRÜNE Fraktion kritisiert diese Planung und hält sie für nicht zukunftsweisend.

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) hatte die Planung in einer Sitzung des Regionalausschusses Anfang Juni vorgestellt. Statt auf Höhe Fibigerstraße eine Ampel über die Langenhorner Chaussee einzurichten, um hier das Linksabbiegen mit Rad zu ermöglichen, soll zwischen der bereits vorhandenen Fußgängerampel am U-Bahnhof Ochsenzoll und der Fibigerstraße ein Zweirichtungsrادweg eingerichtet werden. Aus Norderstedt kommende Radfahrende werden so schon am U-Bahnhof auf die östliche Seite der Straße wechseln und dann im Gegenverkehr bis zur Fibigerstraße fahren können.

Dazu Thorsten Schmidt, verkehrspolitischer Sprecher der GRÜNEN Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord: *„Ein Zweirichtungsrادweg ist eine besonders gefährliche Art der Radverkehrsführung. Abbiegende Autofahrerinnen und -fahrer rechnen nicht mit Radverkehr aus der falschen Richtung, insbesondere nicht an der Einmündung Fibigerstraße. Wir fordern daher, eine Ampel auf Höhe Fibigerstraße über die Langenhorner Chaussee einzurichten.“*

Ein entsprechender Antrag wurde gemeinsam mit den Fraktionen von SPD und DIE LINKE sowie der FDP-Gruppe in den Regionalausschuss eingebracht und beschlossen.

Carmen Wilckens, Sprecherin der GRÜNEN Fraktion im Regionalausschuss ergänzt: *„Anlass der Planung ist der Ausbau der Langenhorner Chaussee nördlich der Fibigerstraße zur Veloroute. Velorouten sind die höchstwertigste Art von Radverkehrsführung, die es in Hamburg gibt. Daher wollen wir hier keine Feigenblattlösungen sehen, sondern eine echte Veloroute. Leider traut sich der Senat erneut nicht, die Langenhorner Chaussee richtig anzufassen. Wir schlagen vor, im jetzt zur Diskussion stehenden Abschnitt Radfahrstreifen einzurichten.“*

Anlage

- Beschlossener Antrag
- Bild: Zu wenig Platz auf Geh- und Radweg zwischen Fibigerstraße und U Ochsenzoll (Reiffert/GRÜNE Fraktion Nord)

Fotos sind bei Nennung der Urheberin kostenfrei verwendbar.

